

Der Bäuerliche Hilfsdienst e.V.
unterstützt unverschuldet in Not
geratene bäuerliche Familien

Mit dem Bäuerlichen Hilfsdienst
setzt der Berufsstand ein Zeichen der
Solidarität.

Der Bäuerliche Hilfsdienst e.V. ist
eine gemeinnützige Organisation und
arbeitet überwiegend ehrenamtlich.

Träger sind der Bayerische Bauernver-
band, die BLV-Verlagsgesellschaft und
der Genossenschaftsverband Bayern.

Bäuerlicher Hilfsdienst

Der Bäuerliche Hilfsdienst e.V. wird finanziert
durch Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Unterstützen Sie unsere Arbeit. Ihre Spende
ist steuerbegünstigt. Nutzen Sie Feste
oder Veranstaltungen, um Spenden für
den Bäuerlichen Hilfsdienst zu sammeln.
Bei privaten Feiern können Sie um Spenden
zugunsten des Bäuerlichen Hilfsdienstes
bitten. Wir helfen Ihnen bei der Abwicklung.

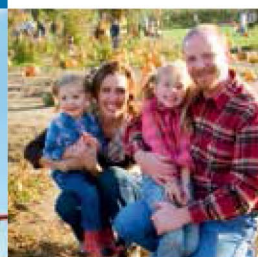
Spendenkonto:

DZ Bank AG, München
IBAN: DE86701600000000117781
BIC: GENODEFF701

Bäuerlicher Hilfsdienst



Fotos: BBV, fotolia.com.



Bäuerlicher Hilfsdienst e. V.
Max-Joseph-Straße 9 • 80333 München
Tel. 089 55 873-156 • Fax 089 55 873-510
Internet: www.BayerischerBauernVerband.de/hilfsdienst
E-Mail: info@BHD-Bayern.de

unterstützt unverschuldet in Not
geratene bäuerliche Familien

Einsatz von Ersatzkräften bei schwerer Krankheit oder Schicksalsschlägen

Ein plötzlicher Herzinfarkt, ein überraschender Schlaganfall oder eine fortschreitende Krebserkrankung bringen bäuerliche Familien in Schwierigkeiten.

Bei Ausfall der Bäuerin oder des Bauers muss häufig eine Ersatzkraft im Haushalt oder auf dem Betrieb einspringen. Nicht in allen Fällen übernehmen die Sozialversicherungsträger die entstandenen Kosten. In Nebenerwerbsbetrieben zum Beispiel leisten die gesetzlichen Krankenkassen keine finanzielle Unterstützung für Ersatzkräfte.

Der Bäuerliche Hilfsdienst e.V. unterstützt, wenn die in Not geratene bäuerliche Familie diese Aushilfskraft nicht selbst bezahlen kann.

Überbrückungshilfe für die bäuerliche Familie bei Krankheit, Unfall oder Tod

Der Bäuerliche Hilfsdienst springt ein, wenn durch schwere Krankheit oder andere Schicksalsschläge in der Familie hohe Kosten entstehen, die der Betrieb selbst nicht mehr erbringen kann.

Er unterstützt, wenn beispielsweise ein Kind mit schwerer Krankheit in einer Spezialklinik untergebracht und behandelt wird.

Zuwendungen sind auch möglich für den rollstuhlgerechten Umbau einer Wohnung oder die behindertenfreundliche Ausstattung eines Autos.

Der Bäuerliche Hilfsdienst e.V. leistet hier Überbrückungshilfen, um einen neuen Anfang zu ermöglichen.

Finanzielle Unterstützung bei Naturkatastrophen oder Unglück im Viehstall

Wenn bäuerliche Familien durch ein Hochwasser, einen schweren Sturm oder einen Brand ihr Hab und Gut verlieren, dann brauchen sie ein Zeichen der Solidarität des Berufsstandes. Auch plötzlich auftretende Seuchen können einem landwirtschaftlichen Betrieb die Perspektive nehmen. Nicht in allen Fällen können Versicherungen den Schaden ausgleichen.

Der Bäuerliche Hilfsdienst e.V. hilft schnell und unbürokratisch, um die erste Not zu lindern.



Hilfe



Unterstützung



Beratung